

## In der Senatssitzung am 21. März 2023 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

13.03.2023

S 4

### Vorlage für die Sitzung des Senats am 21.03.2023

#### Wohnraum für junge Menschen in Bremen?

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

#### Problem

Die Fraktion FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Mit welchen zielgerichteten Maßnahmen und in welchem Umfang hat die Stadt Bremen in den letzten vier Jahren kostengünstigen Wohnraum für junge Bremerinnen und Bremer geschaffen?
2. Welche innovativen Wohnformen für junge Menschen konnten in den letzten vier Jahren in Bremen für welche Gruppen gefördert und realisiert werden?
3. In welcher Höhe sind finanzielle Mittel in Form von Förderungen oder andere Leistungen in den letzten vier Jahren geflossen?

#### Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

- 1. Mit welchen zielgerichteten Maßnahmen und in welchem Umfang hat die Stadt Bremen in den letzten vier Jahren kostengünstigen Wohnraum für junge Bremerinnen und Bremer geschaffen?**

In Bremen gibt es einen steigenden Bedarf an Wohnungen, die für Studierende, aber auch für andere junge Menschen wie Auszubildende oder BerufseinsteigerInnen geeignet sind. Die Förderung des Baus solcher Wohnungen ist deshalb Ziel der Bremer Wohnraumförderung.

In den Jahren **2019-2022** wurden insgesamt **118 Einzimmerapartments** und **401 Zweizimmerwohnungen** gefördert. Für die Auswertung dieser Zahlen wurden **nur bereits fertiggestellte** Wohnungen berücksichtigt.

## 2. Welche innovativen Wohnformen für junge Menschen konnten in den letzten vier Jahren in Bremen für welche Gruppen gefördert und realisiert werden?

Die Grundrisse geförderter Wohnungen sollen grundsätzlich so geplant werden, dass sie eine größtmögliche Flexibilität bezüglich der Belegung durch die Zielgruppen der Wohnraumförderung haben.

Das bedeutet, dass die fertiggestellten Wohnungen ein Angebot für den Wohnungsmarkt darstellen, ohne dass eine Belegung mit Personen einer Zielgruppe vorausgesetzt oder forciert werden kann.

Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Hohentorsplatz“. Durch die Nähe zur Hochschule Bremen wurde während der Planungen davon ausgegangen, dass die Einzimmerapartments und Zweizimmerwohnungen, die über  $\frac{3}{4}$  des Projektes ausmachen, überwiegend von Studierenden nachgefragt werden. Die größte Nachfrage haben die Wohnungen nach Fertigstellung aber tatsächlich von älteren Personen aus dem direkten Umfeld im Stadtteil, die ihre zu groß gewordenen Wohnungen zu Gunsten einer kleineren und günstigeren Wohnung aufgeben. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass geförderte Wohnungen durch geschickte Grundrisse möglichst viele Zielgruppen ansprechen.

## 3. In welcher Höhe sind finanzielle Mittel in Form von Förderungen oder andere Leistungen in den letzten vier Jahren geflossen?

Im Wohnraumförderungsprogramm 2022 werden Einzimmerapartments mit Darlehen von bis zu 55.000 EUR und einem Zuschuss in Höhe von 12.500 EUR gefördert. Zweizimmerwohnungen werden mit einem Darlehen von bis zu 90.000 EUR und einem Zuschuss in Höhe von 25.000 EUR gefördert.

Insgesamt sind in den letzten vier Jahren Darlehen in Höhe von **4,145 Mio. EUR** für Einzimmerapartments ausgereicht worden. Die Zuschüsse belaufen sich lediglich auf **15.000 EUR**, da diese erst 2021 eingeführt worden sind und sich der Großteil der Wohnungen, die von den Zuschüssen profitieren, noch im Bau befindet. Für Zweizimmerwohnungen wurden in den letzten vier Jahren Darlehen in Höhe von **24,255 Mio. EUR** und Zuschüsse in Höhe von **195.000 EUR** ausgereicht.

### C. Alternativen

Keine.

### D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

### E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

## **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

## **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 13.03.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.